

Unterrichtsbesuch Lektüre - Ben liebt Anna

Beitrag von „KathiH85“ vom 5. Juni 2011 19:49

Hallo,

ich möchte gerne mit den Kindern einer 3. Klasse "Ben liebt Anna" lesen.

Mir fällt allerdings nicht so viel für einen UB ein - alles erscheint mir so "typisch" für die Lektüre / veraltet.

Einen Brief aus der Perspektive von Ben oder Anna schreiben zum Beispiel.

Habt ihr Erfahrungen mit dem Umgang der Lektüre und Ideen für einen UB??

DANKE für jede Antwort!

Beitrag von „MelS“ vom 5. Juni 2011 19:54

Hallo Kathi!

Ich hatte auch mal einen UB zu Ben liebt Anna. Habe damals glaub ich die Wohnsituation der beiden (darum geht es ja in i-einem Kapitel) gegenüberstellen lassen in einer GA.

Die Kids haben damals zuerst im Kreis den Inhalt des entsprechenden Kapitels wiederholt (Einstieg), dann habe ich Bilder einer Baracke und eines "normalen" Einfamilienhauses gezeigt (Hinführung) und die Kinder haben sich spontan dazu geäußert (z.B. "Da könnte Anna wohnen"/"Da könnte Ben wohnen"). Anschließend sollten die Kids in einer Erarbeitungsphase in Gruppen eine Tabelle ausfüllen: So wohnt Anna vs. So wohnt Ben. Und es gab zur Differenzierung noch eine Aufgabe in der sie sich erzählen sollten, wie sie selbst wohnen. Die Plakate die so entstanden wurden dann in einer Präsentationsrunde vorgestellt.

War an sich ganz in Ordnung, allerdings auch mein erster UB.

Lg

Beitrag von „alias“ vom 5. Juni 2011 22:14

Hallo,

schau mal nach unten. Das Thema war schon öfter im Forum. Die neue Forenstruktur listet unter der Diskussion immer noch Links zu anderen Threads auf, die das Thema schon enthalten haben.

By the way: Danke dafür, Stefan!

Beitrag von „SteffdA“ vom 11. Juni 2011 23:04

Zitat

...alles erscheint mir so "typisch" für die Lektüre / veraltet...

Typisch/veraltet für wen? Deine Schüler? Dich? Deinen Ausbilder?

Wenn es für deine Schüler nicht typisch/veraltet ist, dann ist's ok. Du gestaltest schließlich deren Lernprozeß und nicht das Entertainment für deine Ausbilder.